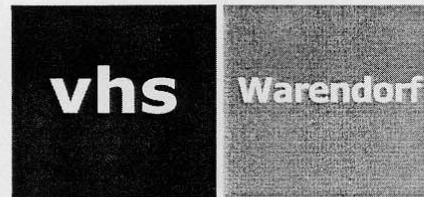


TOP. A 11



Warendorf
Telgte
Sassenberg
Everswinkel
Ostbevern
Beelen

Entwurf

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005



Warendorf



Telgte



Sassenberg



Beelen



Everswinkel



Ostbevern

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2003

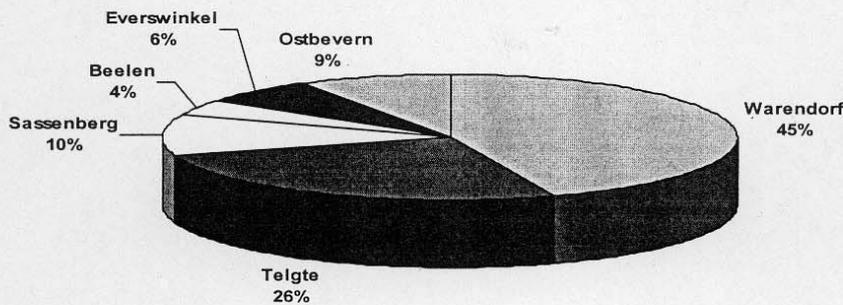
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 wurde am 18. Februar 2003 von der Verbandsversammlung beraten und beschlossen. Im Verwaltungshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben auf je 1.044.450,00 € und im Vermögenshaushalt auf je 58.800,00 € festgesetzt.

Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen.

Die Verbandsumlage betrug 225.000,00 €.

Die endgültige Berechnung der Umlage ergab folgendes Ergebnis:

Stadt Warendorf	99.471,00 €
Stadt Telgte	58.849,00 €
Stadt Sassenberg	23.307,00 €
Gemeinde Beelen	9.931,00 €
Gemeinde Everswinkel	13.783,00 €
Gemeinde Ostbevern	19.659,00 €
	225.000,00 €



Die gem. § 19,2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit erforderliche Genehmigung der Verbandsumlage 2003 wurde mit Verfügung des Landrats als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 07. März 2003 erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2003 erfolgte satzungsgemäß im Amtsblatt des Kreises Warendorf vom 28. März 2003 (Nr. 12).

Insgesamt wurden 2003 von der VHS 15.893 (+10,7%) Unterrichtsstunden durchgeführt.

Die Veranstaltungen wurden von 16.031 (-2,1%) Teilnehmern besucht.

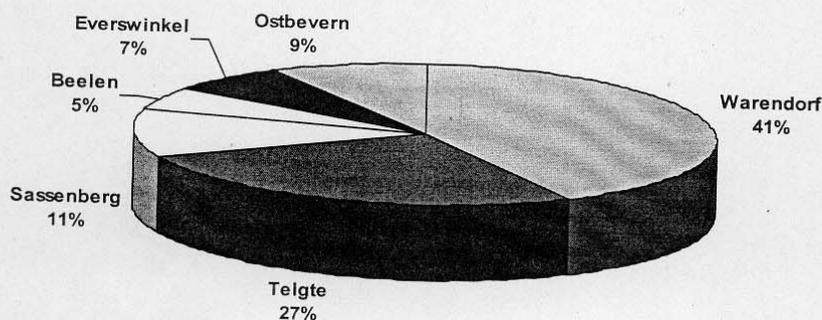
2. Überblick über das Haushaltsjahr 2004

Die in der Sitzung am 03. Februar 2004 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 setzte Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.029.000,00 € im Verwaltungshaushalt und je 72.685,00 € im Vermögenshaushalt fest.

Die Verbandsumlage wurde auf 225.000,00 € festgesetzt.
Sie blieb damit gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abschlagszahlungen 2004

Stadt Warendorf	93.788,00 €
Stadt Telgte	60.042,00 €
Stadt Sassenberg	24.383,00 €
Gemeinde Beelen	11.792,00 €
Gemeinde Everswinkel	14.800,00 €
Gemeinde Ostbevern	20.195,00 €
	<hr/>
	225.000,00 €

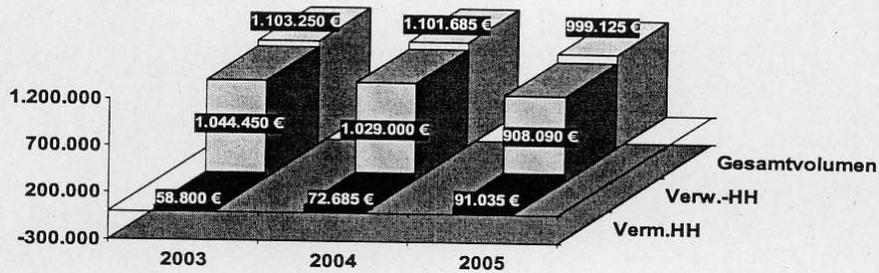


Die Genehmigung der Verbandsumlage 2004 wurde von der Aufsichtsbehörde am 13. Februar 2004 erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Kreises Warendorf vom 12. März 2004 (Nr. 10).

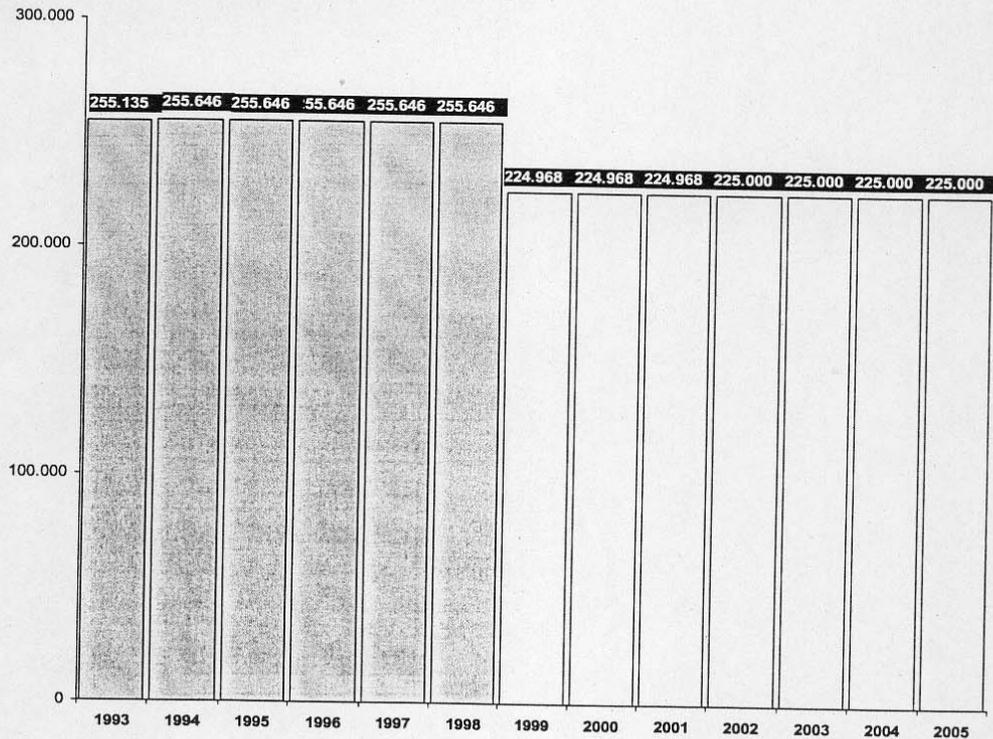
3. Voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2005

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2005 setzt Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 908.090,00 € und im Vermögenshaushalt auf 91.035,00 € fest. Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2005 beträgt demnach 999.125,00 €.

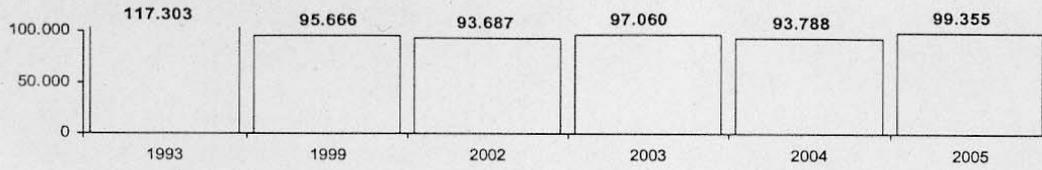


Die Umlage des VHS-Zweckverbandes bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 225.000,00 €. Damit ist die Umlage, die 1999 um 30.000,00 € gesenkt wurde, seit sieben Jahren stabil und das, obwohl beim Landeszuschuss drastische Kürzungen vorgenommen wurden. In 2003 wurde der Zuschuss um 5% und in 2004 um weitere 11% gekürzt. Dies führte zu einer Senkung des Landeszuschusses von 236.171,00 € in 2002 auf 198.355,00 € in 2004. Aufgefangen wurden diese Einnahmeverluste durch die Überschüsse, die im Rahmen der Durchführung von Auftragsmaßnahmen erzielt wurden.

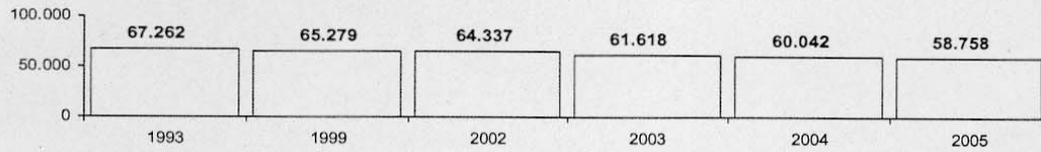
Entwicklung der Verbandsumlage seit 1993 -in €-



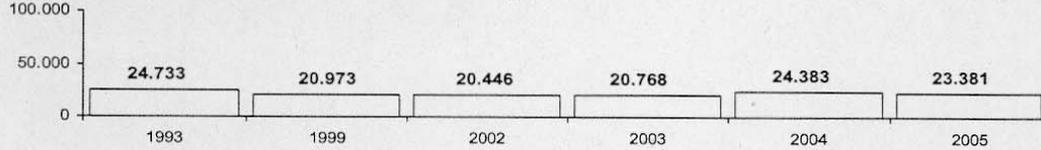
Vorläufiger Anteil an der Verbandsumlage **Stadt Warendorf** -in €-



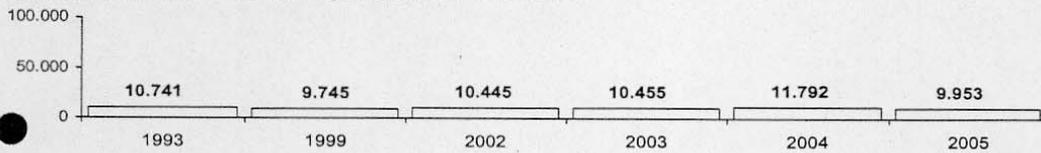
Vorläufiger Anteil an der Verbandsumlage **Stadt Telgte** -in €-



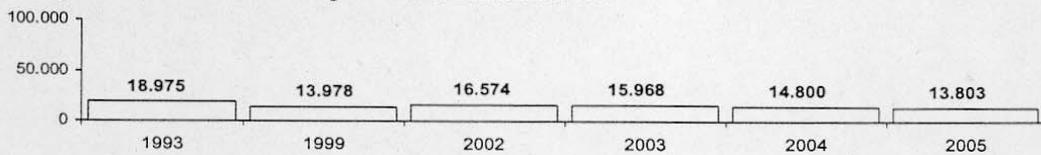
Vorläufiger Anteil an der Verbandsumlage **Stadt Sassenberg** -in €-



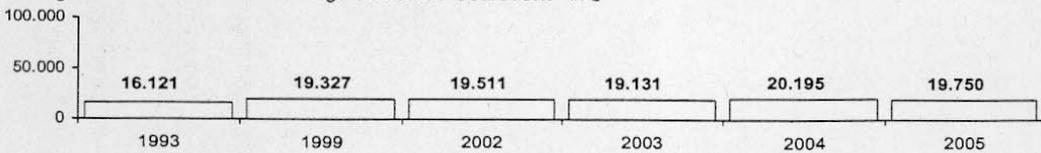
Vorläufiger Anteil an der Verbandsumlage **Gemeinde Beelen** -in €-



Vorläufiger Anteil an der Verbandsumlage **Gemeinde Everswinkel** -in €-



Vorläufiger Anteil an der Verbandsumlage **Gemeinde Ostbevern** -in €-



Die VHS unterhält drei EDV-Schulungsräume. Um auch zukünftig die Konkurrenzfähigkeit als Anbieter von Weiterbildungsangeboten im Bereich EDV/neue Medien sicherzustellen, muss bei der Pos. "Beschaffung von bewegl. Vermögen" mit einer stufenweisen Anhebung des Haushaltsansatzes begonnen werden. Mittelfristig sollte der Haushaltsansatz aus 2002 (30.000,00 €) wieder erreicht werden. 2003 wurde der Ansatz im Rahmen allgemeiner Sparmaßnahmen von 30.000,00 € auf 10.000,00 € gesenkt.

Aus der allgemeinen Rücklage ist eine Entnahme i.H.v. 89.700,00 € vorgesehen. Hiervon entfallen 77.035,00 € auf die Zuführung zum Verwaltungshaushalt. Es wird davon ausgegangen, dass für das Haushaltsjahr 2004 eine Rücklagenentnahme von ca. 27.000,00 € erforderlich wird (Hochrechnung vom 30.11.2004). Tatsächlich beträgt der Bestand der allgemeinen Rücklage (Stand: 30.11.2004) 122.322,00 €. Zu diesem Zeitpunkt war eine Entnahme für 2004 noch nicht erforderlich, jedoch ein Betrag von 116.714,74 € als Kassenbestandsverstärkung entnommen worden, der noch nicht zurückgezahlt wurde. Bei einer Entnahme für 2004 von 27.000,00 € und 2005 von 89.700,00 € verbleiben 5.622,00 € in der Rücklage.

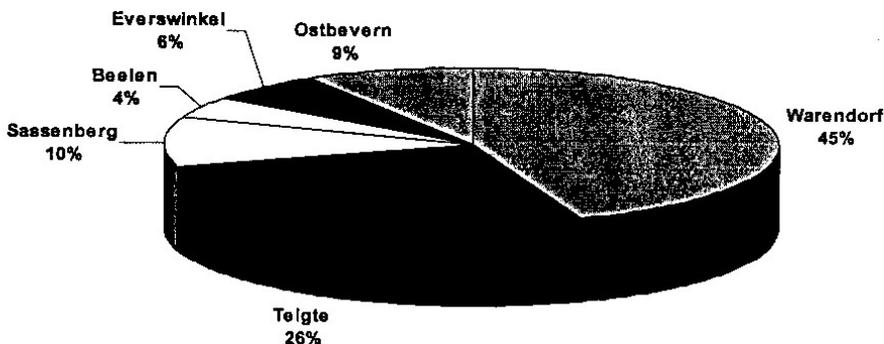
Im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sollen Mehreinnahmen zur Deckung von Mehrausgaben generell herangezogen werden können. Von dieser Regelung sind lediglich die zweckgebundenen Einnahmen ausgeschlossen. Die Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (ausgenommen sind hier die Mittel der allg. Deckungsreserve). Mit diesen Maßnahmen soll eine flexiblere Haushaltsführung erreicht werden. Verwaltungsabläufe werden erleichtert.

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird in § 4 der Haushaltssatzung auf 150.000,00 € festgesetzt.

Umlagenverteilung aufgrund der vorläufigen Berechnung für das Haushaltsjahr 2005

Stadt Warendorf	99.355,00 €
Stadt Telgte	58.758,00 €
Stadt Sassenberg	23.381,00 €
Gemeinde Beelen	9.953,00 €
Gemeinde Everswinkel	13.803,00 €
Gemeinde Ostbevern	19.750,00 €
	225.000,00 €



Entwurf

Haushaltssatzung

der Volkshochschule Warendorf



für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2004 (GV NRW S. 96) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Nrn. 2 und 3 der Satzung der Volkshochschule Warendorf vom 19. Februar 2003 (Amtsblatt des Kreises Warendorf vom 07. März 2003 S. 301) hat die Verbandsversammlung der Volkshochschule Warendorf mit Beschluss vom --. ----- 2005 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005, der für die Erfüllung der Aufgaben der Volkshochschule Warendorf voraussichtlich eingehende Einnahmen, zu leistende Ausgaben und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	908.090,00 €
in der Ausgabe auf	908.090,00 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	91.035,00 €
in der Ausgabe auf	91.035,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

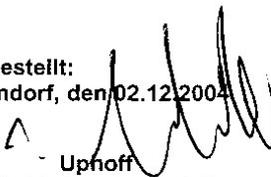
§ 5

Die Umlage des Verbandes wird auf 225.000,00 € festgesetzt.

Aufgestellt:
Warendorf, den 02.12.2004


Hilbert
Verwaltungsleiter

Festgestellt:
Warendorf, den 02.12.2004


Uphoff
Stellv. Verbandsvorsteher

Vorläufige Berechnung der Umlage der VHS Warendorf für das Haushaltsjahr 2005Verbandsumlage gem. § 5 der Haushaltssatzung 2005: **225.000,00 €****Bemessungsgrundlagen der Umlage sind**

a) zu 25% die Einwohnerzahl der		Stand: 30.06.2004	
Verbandsmitglieder nach dem			
Stand vom 30.06. des jeweiligen		Warendorf	38.796 Einwohner
Abrechnungsjahres		Telgte	19.359
		Sassenberg	14.143
		Beelen	6.324
		Everswinkel	9.527
		Ostbevern	10.440
25%			98.589
von			
225.000,00 €			
56.250,00 €	56.250,00 €	:	98.589 = 0,570550 € je Einw.

Warendorf	22.135 €
Telgte	11.045 €
Sassenberg	8.069 €
Beelen	3.608 €
Everswinkel	5.436 €
Ostbevern	5.957 €
	56.250 €

b) zu 75% die von der VHS für die		Stand: 1. und 2. Semester 2004	
einzelnen Teilnehmer aus den			
Verbandsmitgliedern geleisteten		Warendorf	46.475 UE
jährlichen Unterrichtseinheiten		Telgte	28.338
(UE)		Sassenberg	7.896
		Beelen	4.193
		Everswinkel	5.925
		Ostbevern	7.824
75%			100.651
von			
225.000,00 €			
168.750,00 €	168.750,00 €	:	100.651 = 1,676585 € je UE

Warendorf	77.919 €
Telgte	47.511 €
Sassenberg	13.238 €
Beelen	7.030 €
Everswinkel	9.934 €
Ostbevern	13.118 €
	168.750 €

	Vorläufiger Abschlag 2005	Endgültiger Anteil 2004	Endgültiger Anteil 2003
Warendorf	100.054 €	100.054 €	99.471 €
Telgte	58.556 €	58.556 €	58.849 €
Sassenberg	21.307 €	21.307 €	23.307 €
Beelen	10.638 €	10.638 €	9.931 €
Everswinkel	15.370 €	15.370 €	13.783 €
Ostbevern	19.075 €	19.075 €	19.659 €
	225.000 €	225.000 €	225.000 €

1	Haushaltsstelle 2	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahres- rechnung 2003 € 5
		2005 € 3	2004 € 4	
35	Volksbildung			
3500	Volkshochschule			
100.1000.9	Prüfungsgebühren	2.500	2.500	2.636
111.0000.6	Hörergebühren	215.000	237.500	214.991
111.1000.1	Einnahmen aus Studienreisen	100.000	100.000	35.136
111.2000.7	Einnahmen aus Vorträgen und Matineen	14.000	11.000	14.189
140.0000.0	Einnahmen aus Fremdnutzung der EDV-Anlagen	0	500	0
140.1000.6	Einnahmen aus Werbung	4.500	3.300	2.475
150.0000.x	Vermischte Einnahmen	2.000	500	3.829
161.0000.5	Landeszuschuss	198.355	201.915	224.362
164.0000.8	Einnahmen aus Auftragsmaßnahmen	60.000	110.000	219.169
172.0000.8	Verbandsumlage	225.000	225.000	225.000
172.0001.6	Zuweisung Projekt: Qualifizierungs- maßnahme	1.000	0	101.011
174.0000.x	Zuweisungen für ABM-Kraft	0	0	9.808
174.0001.8	Zuweisungen für OWI-Projekt	1.000	69.100	85.220
175.0000.0	Spenden (öffentl. Bereich)	0	0	1.585
175.0001.9	Zuschuss der Landesanstalt für Medien	2.500	1.000	1.890
177.0000.2	Spenden (übrige Bereiche)	0	0	889
177.1000.8	Zuwendungen für besondere Veranstaltungen	1.000	0	10.198
	Übertrag: Einnahmen Einzelplan 3	826.855	962.315	1.152.388

Erläuterungen

Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt berechtigen zu Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt.

Bei den HHSt. 3500.100.1000.9, 3500.172.0001.6, 3500.175.0000.0, 3500.177.0000.2 und 3500.177.1000.8 gilt die vorgenannte Berechtigung nur für die Ausgabepositionen, aus den Mehrausgaben gezahlt werden müssen, für die die entsprechenden Einnahmen erbracht wurden.

1	Haushaltsstelle 2	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahres- rechnung 2003 €
		2005 €	2004 €	
		3	4	5
35	Volksbildung			
3500.	Volkshochschule			
400.0000.4	Aufw. anl. von Sitzungen der Verbandsversammlung	300	500	38
410.0000.6	Bezüge Beamte	43.000	43.000	41.509
411.0000.7	Pensionsrückstellungen Dienstbezüge	400	400	333
414.0000.x	Vergütung Angestellte	287.000	355.000	371.117
416.0000.1	Dozenten honorare	175.000	180.000	174.625
416.0100.4	Referenten honorare	11.000	11.000	22.924
416.0200.7	Honorare Bürgerfunkstudio	0	500	0
421.0000.9	Pensionsrückstellungen Versorgungsbezüge	600	600	373
430.0000.x	Versorgungskasse Beamte	56.000	56.000	51.266
434.0000.3	Zusatzversorgung Angestellte	21.000	24.000	22.191
444.0000.5	Sozialversicherung Angestellte	57.500	73.000	70.166
444.1000.0	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1.000	1.000	845
448.0000.9	Beitrag an die Künstlersozialkasse	1.500	2.500	3.158
450.0000.3	Beihilfen	5.000	8.000	0
	Übertrag: Ausgaben Einzelplan 3	659.300	755.500	758.545

Erläuterungen

Die Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel der Deckungsreserve sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.

3500.414.0000.x }
3500.434.0000.3 } Senkung der Ansätze gegenüber dem Vorjahr durch Beendigung der OWI-Maßnahme
3500.444.0000.5 }

	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahres- rechnung 2003 €
	Ausgaben	2005 €	2004 €	
1	2	3	4	5
3500.	Übertrag:	659.300	755.500	758.545
520.1000.7	Nichtvermögenswirksame Unterhaltung u. Ergänzung der Einrichtung	4.000	4.400	2.976
520.2000.2	Wartung, Lizenz, Reparatur von EDV-Anlagen	7.000	8.200	5.654
530.0000.3	Mieten	6.000	10.500	7.614
540.0000.5	Versicherungen	5.000	5.000	4.652
561.0000.x	Aus- und Fortbildungskosten	1.000	2.200	2.088
562.0000.0	Dozentenfortbildung	300	300	93
570.0000.0	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000	1.000	2.319
580.0000.2	Weiterleitung von Spenden	0	0	0
590.0000.4	Kosten für Aushilfskräfte	100	0	0
630.0000.7	Kosten für Studienreisen	85.000	87.500	30.125
630.0001.5	Sonstige Ausgaben für "OWI-Projekt"	1.000	14.000	21.352
630.0002.3	Ausgaben Projekt "Qualifizierungs- maßnahme"	1.000	0	82.903
638.0000.4	Ausgaben für Auftragsmaßnahmen	23.000	35.000	80.131
640.0000.9	Erstattung von Überzahlungen	100	250	192
650.0000.0	Prüfungsgebühren	2.500	2.500	2.630
650.1000.6	Bürobedarf	6.000	7.000	5.696
651.0000.1	Bücher und Zeitschriften	2.100	2.100	1.879
652.0000.2	Porto- und Fernmeldegebühren	15.500	15.500	13.820
	Übertrag: Ausgaben Einzelplan 3	820.900	950.950	1.022.669

Erläuterungen

3500.630.0001.5 } Ansätze für eventuelle Nachberechnungen
3500.630.0002.3 } nach Abschluss der Maßnahmen

1	Haushaltsstelle A u s g a b e n	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahres- rechnung 2003 €
		2005 €	2004 €	
3	2	3	4	5
3500.	Übertrag:	820.900	950.950	1.022.669
654.0100.7	Reiskostenabrechnungen/ Fahrtenbuchabrechnungen der hauptamtlichen Mitarbeiter	3.500	2.600	3.518
654.0200.x	Fahrtkostenerstattung Dozenten	13.000	14.500	11.371
654.0300.2	Fahrt- und Übernachtungskosten Referenten	3.300	3.500	3.124
655.0000.	Gebühren an die Gemeinde- prüfungsanstalt	4.500	2.500	0
658.0000.8	Sonstige Geschäftsausgaben	10.000	3.000	3.802
658.1000.3	Kontogebühren	390	500	198
659.0000.9	Repräsentationsmittel	1.000	800	1.375
661.0000.3	Beitrag an den Landesverband der VHS	4.000	4.000	3.912
662.0000.4	Werbungskosten	19.500	18.000	19.984
672.0000.	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Warendorf	17.600	17.600	27.130
675.0000.	Kostenbeitrag an die Citeq	8.000	8.000	0
	Ausgaben Einzelplan 3	905.690	1.025.950	1.097.083
	Einnahmen Einzelplan 3	826.855	962.315	1.152.388
	Überschuss / -Fehlbetrag	-78.835	-63.635	55.305

Erläuterungen:

HHSt. 3500.658.0000.8 Betreuung und Erweiterung des Internetauftritts (jährl. ca. 6.700,00 € für ca. 3 Jahre)

HHSt. 3500.655.0000. Ab 2004 erfolgt die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung, die bisher vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises durchgeführt wurde, von der Gemeindeprüfungsanstalt, mit Sitz in Herne. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die voraussichtlichen Kosten bedingt durch einen voraussichtlich längeren Prüfungszeitraum von 2.500,00 € auf 4.500,00 € erhöht.

HHSt. 3500.655.0000. Die Citeq-Kosten waren bis 2002 im "Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Warendorf" enthalten. Die Berechnungsgrundlage beruhte auf anfallende Kosten aus 1998. Damals betragen diese Kosten ca. 2.500,00 €. Für 2003 waren ca. 8.000,00 € an die Citeq zu zahlen.

	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahres- rechnung 2003 €
	Einnahmen	2005 €	2004 €	
1	2	3	4	5
	Allgemeine Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
205.0000.4	Zinsen aus Rücklagen	200	1.000	106
205.1000.x	Zinsen aus Kontokorrent- und Geldanlagen	3.000	3.000	2.342
269.0000.9	Einnahmen aus Pensionsrückstellungen	1.000	850	706
280.0000.4	Zuführung vom Vermögenshaushalt	77.035	61.835	0
	Einnahmen Einzelplan 9	81.235	66.685	3.154

	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahres- rechnung 2003 €
		Ausgaben	2005 €	
1	2	3	4	5
9	Allgemeine Finanzwirtschaft			
9100.	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
807.0000.8	Verzinsung von Kassenkrediten	1.200	2.000	44
850.0000.0	Allgemeine Deckungsreserve	200	200	0
860.0000.2	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	57.709
866.0000.8	Pensionsrückstellungen	1.000	850	706
	Ausgaben Einzelplan 9	2.400	3.050	58.459
	Einnahmen Einzelplan 9	81.235	66.685	3.154
	Überschuss / -Fehlbetrag	78.835	63.635	-55.305

Erläuterungen:

HHSt. 9100.850.0000.0 Die Mittel der allg. Deckungsreserve sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

1	2	Haushaltsansatz			Ergebnis der
					Jahres-
		2005		2004	rechnung
	Einnahmen	€	4	€	2003
		€		€	€
3		3	4	5	6
3500.	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Volkshochschule				
345.0000.2	Verkaufserlöse	130		500	60
	Einnahmen Einzelplan 3	130		500	60

1	2	Haushaltsansatz			Ergebnis der
		Verpflichtungs-			Jahres-
		ermächtigungen			rechnung
	Ausgaben	2005	2005	2004	2003
		€	€	€	€
		3	4	5	6
3500.	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Volkshochschule				
935.0000.2	Beschaffung von bewegl. Vermögen (Ersatzbeschaffung für EDV- Schulungsräume)	13.000		10.000	7.172
	Ausgaben Einzelplan 3	13.000		10.000	7.172
	Einnahmen Einzelplan 3	130		500	60
	Überschuss / -Fehlbetrag	-12.870		-9.500	-7.112

Erläuterungen:

Mehreinnahmen im Vermögenshaushalt berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Vermögenshaushalt.
Bei den HHSt. 9100.365.0000.9 und 9100.367.0000.0 gilt die vorgenannte Berechtigung für die entsprechenden Ausgabe-
positionen, aus denen Mehrausgaben gezahlt werden müssen, für die die entsprechenden Einnahmen erbracht wurden.

9 Allgemeine Finanzwirtschaft

1	2	Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung 2003 € 6
		Haushaltsstelle		2004 € 5	
		Einnahmen			
3	4	5	6		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
9100.	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
300.0000.3	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0		0	57.709
306.0000.9	Pensionsrückstellungen	1.000		850	706
310.0000.5	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	89.700		71.130	0
365.0000.9	Spenden	0		0	0
367.0000.0	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0	0
	Einnahmen Einzelplan 9	90.700		71.980	58.415

1	2	Haushaltsansatz Verpflichtungs- ermächtigungen			Ergebnis der Jahres- rechnung 2003 € 6
		Haushaltsstelle		2004 € 5	
		Ausgaben			
3	4	5	6		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
9100.	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
900.0000.5	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	77.035		61.835	
910.0000.7	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0		0	50.802
916.0000.2	Zuführung an Sonderrücklage "Pensionsrückstellungen"	1.000		850	706
	Ausgaben Einzelplan 9	78.035		62.685	51.508
	Einnahmen Einzelplan 9	90.700		71.980	58.415
	Überschuss / -Fehlbetrag	12.665		9.295	6.907